

SVG Celle verpflichtet weitere Jugendnationalspielerin

CELLE. Der SVG Celle hat sich mit der 18 Jahre alten Jugendnationalspielerin Kathrin Pichlmeier verstärkt. Wie der Bundesligaaufsteiger gestern mitteilte, geht das Handballtalent von Drittligist HSG Badenstedt in der neuen Saison mit einem Zweitspielrecht für die Mannschaft von Trainer Christian Hungerecker auf Torejagd.

Hungerecker weiß um das große Potenzial der Rückraumspielerin, die in der abgelaufenen Spielzeit erfolgreichste Torschützin ihrer Mannschaft

war und bereits regelmäßig beim Bundesligaaufsteiger mittrainierte. Daher sei „die Umsetzung des Zweitspielrechts der nächste logische Schritt“, sagte Hungerecker. Die Jugendnationalspielerin werde Badenstedt in der 3. Liga Nord sowie in der Jugendbundesliga weiter zur Verfügung stehen, aber auch in der Bundesliga bei dem einen oder anderen Spiel dabei sein.

Seit der Verpflichtung von Hungerecker vor einem Jahr setzt der SVG Celle verstärkt

auf niedersächsische Handballtalente wie Pichlmeier, die sich in der Bundesliga präsentieren sollen. „Wir sind gespannt, wie sie sich auf dem nächst höheren Level bewegt.“

Pichlmeier freut sich auf die neue Aufgabe. „Für meine Weiterentwicklung ist Celle genau der richtige Schritt und eine große Chance, die ich mit aller Kraft nutzen möchte“, sagte die Rückraumspielerin. Bereits in der Aufstiegssaison sah sie einige Spiele ihrer neuen Mannschaft. „Wie die Fans ihre Mannschaft in der Halle unterstützen, ist sensationell.“ Selbstvertrauen will sie sich bei der Weltmeisterschaft der U18

vom 20. Juli bis 3. August in Mazedonien holen, für die sie nach starken Leistungen bei einem Vorbereitungslehrgang nominiert wurde.

Torhüterin Mami Tanaka hat ihren am Saisonende ausgelaufenen Vertrag unterdessen um ein Jahr bis zum 30. Juni 2015 verlängert. Allerdings wird sie als Nummer drei hinter Turid Arndt und Frauke Kemmer in die neue Saison und nur noch in Vertretungsfällen zwischen die Pfosten gehen. Darüber hinaus wird die 36 Jahre alte Auf-

stiegsheldin, die mit ihren guten Auftritten maßgeblich an der Bundesligarückkehr beteiligt war, den Trainerstab des SVG Celle als Torwarttrainerin ergänzen.

Eigentlich wollte sie im Sommer mit Handball aufhören. „Aber ich fühle mich nicht nur sportlich, sondern auch beruflich und privat in Celle sehr wohl“, sagte Tanaka. Dies und die neue Aufgabe als Torwarttrainerin haben ihre Motivation und ihr Interesse am Handball „wieder ganz neu gestärkt“. (chz)



Kathrin Pichlmeier



Mami Tanaka